

Sammeln Sie mit!

Unter www.ptaheute.de im Bereich „Fortbildung“ oder klicken Sie direkt auf diesen Link! <http://www.ptaheute.de/fortbildung/punkte-sammeln/view/Login.html>

**Die folgenden zehn Fragen beziehen sich auf die Artikel
„Ernährung bei chronisch entzündlichen Darmkrankheiten, PTAheute 11/2009
„Lebensmittelallergien und -unverträglichkeiten“, PTAheute 12/2009**

Frage 1: Welche der genannten Erkrankungen zählt *nicht* zu den chronisch entzündlichen Darmerkrankungen?

- a) Colitis ulcerosa
- b) Morbus Crohn
- c) Lactoseintoleranz

Frage 2: Welche Aussage zu Morbus Crohn ist richtig?

- a) Leitsymptom des Morbus Crohn sind blutige Durchfälle.
- b) Ein Morbus Crohn kann prinzipiell den gesamten Verdauungstrakt betreffen.
- c) Die Entzündung ist meist auf die Mucosa beschränkt.

Frage 3: Welche Folge kann es haben, wenn bei einem Morbus Crohn der Bereich des terminalen Ileums betroffen ist?

- a) Steatorrhoe
- b) Folsäuremangel
- c) Glutenunverträglichkeit

Frage 4: Welche Fettsäuren haben sich bei CED in Studien als positiv für das Krankheitsgeschehen erwiesen?

- a) Trans-Fettsäuren
- b) Omega-3-Fettsäuren
- c) Omega-6-Fettsäuren

Frage 5: Welches der genannten Lebensmittel ist im Rahmen einer leichten Vollkost eher ungeeignet?

- a) gedünstetes Karottengemüse
- b) Kartoffelpüree
- c) geräucherter Aal

Frage 6: Was versteht man unter einer Nahrungsmittelintoleranz?

- a) Eine toxische Nahrungsmittelunverträglichkeit.
- b) Eine abnorme Reaktion auf die Zufuhr eines Lebensmittels ohne Beteiligung des Immunsystems.
- c) Eine spezifische Immunreaktion auf ein Lebensmittel oder einen Lebensmittelinhaltsstoff.

Frage 7: Welcher Nahrungsmittelallergietyp tritt überwiegend ab einem Alter von 5 Jahren auf?

- a) Typ A
- b) Typ B
- c) Typ C

Punkte sammeln mit PTA heute

Zertifikatskurs Ernährung für Fortgeschrittene Themenblock 2 Modul 3

Frage 8: Mit welchen Pollenarten wird häufig eine Kreuzreaktion mit Apfel beobachtet?

- a) Gräserpollen
- b) Beifußpollen
- c) Birken-/Erlen-/Haselpollen

Frage 9: Welche Lebensmittel führen häufig zu einer pharmakologischen Intoleranz aufgrund ihres hohen Anteils biogener Amine?

- a) Fisch, Käse, Hefeextrakt
- b) Hühnerei, Milch und Milchprodukte
- c) Haselnüsse, Beerenobst, Soja

Frage 10: Welche der genannten Lebensmittel zählen zu den wichtigsten Nahrungsmittelallergenen bei Kindern?

- a) Apfel, Karotte, Sellerie
- b) Fisch, Meeresfrüchte, Mandeln
- c) Milch, Hühnerei, Erdnüsse